

Die Eisenbahn erobert Europa

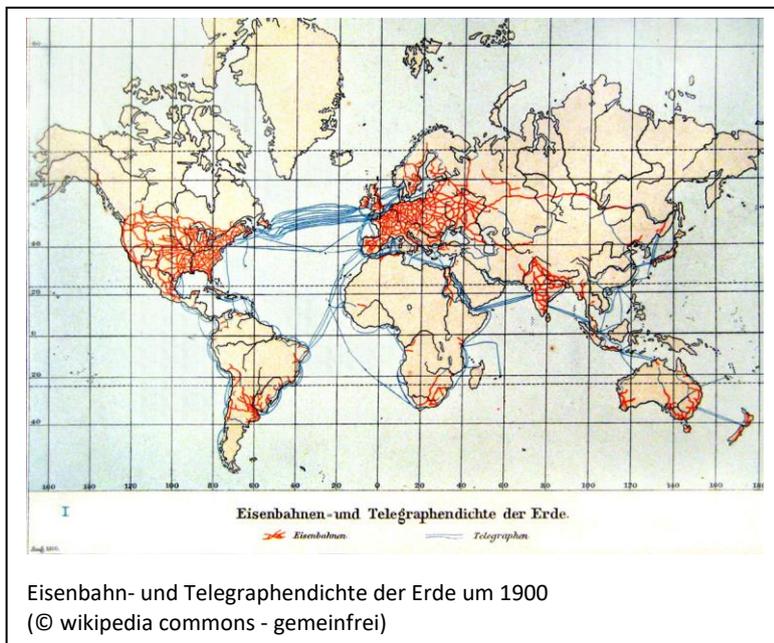
Mit der Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie im Jahr 1825 in England war allen Beteiligten klar, dass mit dem neuen Verkehrsmittel eine neue Zeit begonnen hatte. Das „Ungetüm auf Rädern“, dessen Geschwindigkeit für die Menschen nur schwer zu begreifen war, erschien als Inbegriff des Modernen.

Zehn Jahre später dampfte dann auch in Deutschland die erste Eisenbahn. Die gesamte Netzlänge in Deutschland betrug **1835** gerade einmal **35km**. Im heutigen Kreis Ravensburg und dem **Bodenseekreis** wurde im November **1847** das Teilstück **Ravensburg** – Friedrichshafen eröffnet. Die sogenannte „Südbahn“ von Ulm über Biberach, Ravensburg nach Friedrichshafen war ab Sommer 1850 befahrbar.

Netzlänge	Jahr 1850	Jahr 1910	Jahr 1950
Deutschland	5.875 km	59.320 km	49.819 km
Frankreich	2.915 km	40.484 km	41.300 km
England	9.799 km	32.184 km	31.353 km

Bahnverkehr in Europa

Auch in Europa wuchs das Bahnnetz sehr schnell. Sowohl beim Personen- als auch beim Güterverkehr errang die Eisenbahn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein fast uneingeschränktes Transportmonopol.



Die Eisenbahn in Europa hatte durchaus etwas Internationales, schließlich konnte sie die Ländergrenzen überwinden. Da sie selbstverständlich keine Meere überqueren konnte, war ihre Globalisierungswirkung (für den ganzen Planeten) jedoch begrenzt.

Global gesehen vollzogen sich die Entwicklung und der Ausbau des Eisenbahnnetzes auch nicht überall gleichzeitig. In China etwa wurde das erste Eisenbahnprojekt erst 1876 verwirklicht. In Zentralasien und in Afrika war die Bedeutung der Eisenbahn für die Gesellschaft nicht mit Europa vergleichbar – die Menschen blieben bei ihren traditionellen Fortbewegungsmitteln: zu Fuß, mit dem Wagen oder mit der Karawane.

Global gesehen vollzogen sich die Entwicklung und der Ausbau des Eisenbahnnetzes auch nicht überall gleichzeitig.

In China etwa wurde das erste Eisenbahnprojekt erst 1876 verwirklicht. In Zentralasien und in Afrika war die Bedeutung der Eisenbahn für die Gesellschaft nicht mit Europa vergleichbar – die Menschen blieben bei ihren traditionellen Fortbewegungsmitteln: zu Fuß, mit dem Wagen oder mit der Karawane.

1. Nenne Etappen, die für den Ausbau der Eisenbahnen wichtig waren.
2. Erkläre, warum man sich das weltweite Eisenbahnnetz **nicht** als *gleichmäßig geknüpft*es Netz vorstellen kann.